



**Stichwort: Ständiger Ausschuss IBK**

## **Titel: Wildwuchs im Internet steuern**

Untertitel: Ständiger Ausschuss der IBK tagte im appenzell-ausserrhodischen Stein

**Im appenzell-ausserrhodischen Stein liess sich der Ständige Ausschuss am Donnerstag über die Arbeit der verschiedenen Kommissionen orientieren. Unter anderem nahm er Kenntnis vom Verzicht der Investoren, das Projekt Swiss Marina weiter zu verfolgen.**

BI. Bis zum Herbst 2002 soll eine ad hoc-Arbeitsgruppe "Internet" unter Führung der Kommission Öffentlichkeitsarbeit einen Aktions-, Finanz- und Zeitplan für ein Internet-Konzept der IBK vorlegen. Ziel dieser Arbeit ist es, dem Wildwuchs im Internetbereich entgegenzutreten, die wesentlichen IBK-Aktivitäten zu bündeln und gleichzeitig die zahlreichen Bodensee-Kooperationen durch Links auf einem einzigen IBK-Internet-Portal zusammenzufassen. In der Arbeitsgruppe werden alle Kommissionen durch ein Mitglied vertreten sein.

### **Zurückhaltung bei Interreg-Zuschüssen**

Unter den sieben Projekten, die vom Lenkungsausschuss des Interreg III A-Programms "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein" an seiner letzten Sitzung ausgewählt wurden, befindet sich auch eines aus dem Bereich der IBK, nämlich "Kommunikation und Controlling der Umsetzung des Massnahmenplanes und der Umweltleistungen der Landwirtschaft in der Internationalen Bodenseekonferenz". In seinem Bericht wies der Vorsitzende des Begleitausschusses, der Vorarlberger Landesamtsdirektor Werner Brandtner, auch darauf hin, "dass das Gesamtvolumen der Projekte und die beantragten Fördermittel immer neue Höhen erreichen". Dabei gingen die Projektträger in ihrer Finanzplanung grundsätzlich von einem 50prozentigen Zuschuss aus. Der Lenkungsausschuss betrachte diese 50 Prozent jedoch nicht als Regel-, sondern als Höchstsatz. Ziel der Mittelvergabe müsse es sein, "die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf breiter Front weiter auszubauen und zu vertiefen"; das Programm dürfe sich nicht in der Förderung einiger weniger schwergewichtiger Projekte erschöpfen.

### **Zahlreiche Projekte in Vorbereitung**

Eine Reihe weiterer Projekte werden erst an der nächsten Sitzung des Ständigen Ausschusses spruchreif sein. Dazu gehören die Unterstützung der Nobelpreisträgertagung in Lindau durch die IBK, eine Geschichte des Bodenseeraumes von 1800-2000, ein Kinderbuch zum Thema "Naturraum Bodensee" für die Kindergarten- und Grundschulstufe, die Erarbeitung von neuen grenzüberschreitenden Unterrichtsmaterialien sowie die zweite Auflage eines Symposiums und Wettbewerbs über Gesundheitsförderung und Prävention im Bodenseeraum.

Ständige Themen sind die Verbesserung der Verkehrsverbindungen und eine Koordination der Verkehrspolitik im gesamten Bodenseeraum. Sie standen am gleichen Tag auch auf der Traktandenliste einer ersten Zusammenkunft zwischen den IBK-Verkehrsministern und den Bodensee-Industrie- und Handelskammern in St. Gallen.

**Stichwort: Symposium der Bodensee Agenda 21**

## **Titel: "Lebensräume - Lebensträume: Visionen"**

Untertitel: Öffentliches Symposium zur Nachhaltigkeit im Bodenseeraum

**"Lebensräume - Lebensträume: Visionen für eine nachhaltige Regio Bodensee" ist das Thema eines Symposiums, das die Bodensee Agenda 21 der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) am 14. Juni in Winterthur veranstaltet. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zum neuen Agenda-Schwerpunkt "Raum sinnvoll nutzen" und beschliesst gleichzeitig das Jahresthema 2001 "Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Verkehr".**

Bl. Zwei Grundsatzreferate stehen am Vormittag auf dem Programm; Referenten sind der Unternehmer Christian Hunziker, Winterthur, Mitglied der Schweizerischen Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung, und der St. Galler Soziologe Peter Gross. Am Nachmittag greifen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Arbeitsgruppen selbst gewählte Themen auf. Hubert Wicker, Regierungspräsident in Tübingen, und Hans Altherr, Landammann von Appenzell A.Rh. und derzeit Vorsitzender der IBK, werden das Symposium abschliessen. Ein "Markt der Möglichkeiten" bietet im Rahmenprogramm einen Überblick über aktuelle Projekte und Initiativen. Der österreichische Kabarettist Markus Linder wird das ganze Programm moderieren.

Das Symposium ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem alten und mit dem neuen Schwerpunkt der Bodensee Agenda 21. Angeboten werden Themen wie Formen neuer Mobilität, nachhaltiges Wirtschaften, Planung und Beteiligung, Gestaltung von Landschafts- und Siedlungsstrukturen sowie des Wohnumfeldes. Ein Hauptschwerpunkt liegt auf aktuellen Projekten in der Region und in der Notwendigkeit eines gemeinsamen, grenzüberschreitenden Vorgehens.

"Wirtschaft und Verkehr sind Themen, die nicht nur die ökonomische, sondern auch die ökologische und soziale Entwicklung der Regio Bodensee massgeblich beeinflussen", betont der Tübinger Regierungspräsident. "Deshalb hatte sie die Projektsteuerungsgruppe Bodensee Agenda 21 zum Schwerpunkt ihrer Aktivitäten bis Mitte dieses Jahres gemacht." Dabei wurde die grosse Bandbreite von Lösungsansätzen für Fragen der Mobilität und des unternehmerischen Handelns sichtbar, die nun am Symposium noch einmal präsentiert werden soll. Gleichzeitig sollen in Winterthur die Weichen für das neue Thema "Lebensräume-Lebensträume: Raum sinnvoll nutzen" gestellt werden.

Das Symposium findet statt am 14. Juni von 10-17 Uhr im Veranstaltungszentrum "Alte Kaserne" Winterthur. Die Teilnahme ist gratis. Interessierte melden sich an bei der Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21, Ulrike Kessler, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Strasse 20, D-72072 Tübingen. Tel. 0049 (0)7071-757 3221, Fax 0049(0)7071-757 9 3221, e-mail: [ulrike.kessler@rpt.bwl.de](mailto:ulrike.kessler@rpt.bwl.de). Weiter Informationen sind auch im Internet unter <http://www.regio-bodensee.net/agenda> zu finden.

---

### **Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

*Koordination:*

Staatskanzlei des Kantons St. Gallen  
Hildegard Jutz / Leiterin Kommunikation  
Regierungsgebäude / CH-9001 St. Gallen  
Email: hildegard.jutz@sk.sg.ch

*Verantwortlicher Redakteur:*

Peter E. Schaufelberger / Buchstr. 35 / CH-9000 St.Gallen  
Fon: 0041-71-222-2601 / Fax: 0041-71-222-3510  
Email: ibk-nachrichten@regio-bodensee.net

*Vertrieb:*

REGIO-Büro-BODENSEE  
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen  
Email: info@regio-bodensee.net / Internet: www.regio-bodensee.net